

Titel: Fallbearbeitung im Staats- und Verwaltungsrecht
Autoren: Haug, Volker M.
Auflage: 8. Auflage 2013
Verlag: C.F. Müller, Heidelberg
Seiten: 272
Preis: 21,95 €
ISBN: 978-3-8114-9665-1

Das nunmehr bereits in 8. Auflage erschienene Werk zur „*Fallbearbeitung im Staats- und Verwaltungsrecht*“ des Stuttgarter Professoren *Volker M. Haug* überzeugt durch seine erfreuliche Kürze, die große Übersichtlichkeit und verständliche Wortwahl wie Struktur.

Haug gliedert, nachdem er zunächst die Ziele und insbesondere Arbeitsweise des Buches darlegte, über einen Katalog weiterführender Lehrbuchliteratur und den Standort des Öffentlichen Rechts im gesamten Rechtskörper das Werk in einen geräumigen Abschnitt die Juristische Methodik betreffend sowie das Staats- und das Verwaltungsrecht aus.

Schon thematisch ist das Buch daher eher für Anfänger konzipiert, die in den ersten Semestern neben den grundlegenden fachlichen Inhalten vor allem eine Stütze für die Umsetzung ihres Wissens in Klausur und Hausarbeit benötigen.

Im Ersten Kapitel – nach der Einleitung (Ziele und Arbeitsweise des Buches, Standort des öffentlichen Rechts) - geht *Haug* umfassend auf die juristische Methodenlehre ein, erläutert zunächst den Stand der verschiedenen Normen sowie ihre Hierarchie, bevor er die Fallbearbeitungstechniken, insbesondere die Funktion und Handhabung korrekter Subsumtion, die Auslegung von Normen und – unumgänglich im juristischen Studium – den Gutachtenstil, auch in Abgrenzung zum Urteilsstil, betrachtet.

Sodann leitet er über zum Kapitel des Staatsrechts, in dem neben dem Allgemeinen Staatsorganisationsrecht und den Grundrechten besonders die Verfassungsmäßigkeit von Bundesgesetzen sowie ihre gutachterliche Prüfung in formeller wie materieller Hinsicht Beachtung finden.

Ab diesem neben dem reinen Lernstoff vor allem durch Schemata und Erläuterungen geprägten praktischen Kapitel beginnt er mit der ausführlichen Darstellung von Beispielfällen; im Buch sind insgesamt 19 solcher Fälle zu finden.

Im nächsten Kapitel betrachtet der Autor ausführlich das Allgemeine Verwaltungsrecht, somit also auch Stoff des 3. Semesters. Nach den Grundlagen des Verwaltungsrechts findet der Verwaltungsakt sowohl begriffliche wie rechtliche Einordnung, bevor auf die Handhabung fehlerhafte Verwaltungsakte, schließlich auf das Außerkrafttreten eines Verwaltungsaktes und verwaltungsprozessuale Problematiken eingegangen wird.

Insgesamt überzeugt das Werk dank der erfreulichen Kürze und Verständlichkeit. Es ist bewusst anwendungsorientiert, erhebt aber zugleich nicht den Anspruch, rein inhaltliche Lehrbücher zu den Bereichen des öffentlichen Rechts zu ersetzen oder gar zu ergänzen. Bewusst werden hingegen in jedem Abschnitt – bspw. unterhalb des Schaubildes zu den Begriffsmerkmalen einzelner Handlungsformen der Verwaltung – weiterführend vertiefende Literaturverweise gegeben, wohingegen mit besonders Studienanfänger durchaus überfordernden Verweisen bspw. auf Urteile etc. sparsam umgegangen wird.

Allgemein ist dieses Buch ein Hilfsmittel insbesondere für Studienanfänger, das auf sehr gut verständliche Art und Weise den Stoff der ersten Semester in aller Kürze darstellt und nicht versäumt, dessen konkrete Anwendung in Klausur und Hausarbeit ausführlich darzustellen.

stud.iur. Marcus Rehtmeyer